

**Kapital:** 200 000 RM in 200 Akt. zu 1000 RM, übr. von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 11./6. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kassa 1820, Bankguthaben 34 551, Wechsel 2080, Steuergutscheine 1000, Debitoren 109 091, Errichtung 21 293, Inventar 78 733, Warenbestand 117 662, Verlustvortr. 1931 13 473, Verlust 1932 10 084, Abschreibungen 5000. — Passiva:

A.-K. 200 000, Kreditoren 133 215, Akzeptkonto 61 572, Sa. 394 787 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Handlungskosten 292 830, Abschreibungen 5000, Verlustvortrag aus 1931 13 473. — Kredit: Bruttogewinn 282 745, Verlustvortrag per 31./12. 1932 28 558. Sa. 311 303 RM.

**Dividenden 1928—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## „Sarotti“ Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Tempelhof, Teilestr. 13/16.

### Verwaltung:

**Vorstand:** Hans Riggenbach, Wenzel Horra; Stellv.: Theodor Feldmann, sämtlich in Berlin.

**Prokuristen:** Abteilungs-Dir. P. Dietz, Abteil.-Dir. Dr. Alpers, Abteil.-Dir. A. Zimmermann, Werner Brack, Dr. Werner Brune, F. Hauser, E. Kanitz.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dir. Richard Zander (Sarotti-Verkaufsabteilung Bayern), München; Stellv.: Dr. Wilhelm Koepfel (Berliner Handels-Ges.), B.-Lichterfelde; sonst. Mitgl.: William Escher jun., Zürich; Dir. Eduard Müller (Nestlé & Anglo-Swiss Cond. Milk Co.), La Tour de Peilz, Schweiz; Prof. Dr. Erich Tiede, Berlin.

### Entwicklung:

Geschäftsgründ. im Jahre 1868 mit 10 Arbeitern in der Mohrenstr. durch Hugo Hoffmann. 1883 Umwandl. der Firma in „Hoffmann & Tiede“ nach dem Eintritt Paul Tiedes, Erwerb eines eigenen Fabrikgebäudes in der Belle-Alliance-Str. 81. 1903 Umwandl. in die A.-G. 1905/07 Ankauf der Grundstücke Belle-Alliance-Str. 82 u. 83. 1911 Erricht. einer neuen Fabrik in B.-Tempelhof. Am 20./1. 1922 brannten die Fabrikanl. in Tempelhof vollständig nieder. Die Versicherungssumme hierfür belief sich auf 55 Mill. M. Um in der Fabrikation keine Unterbrech. eintreten zu lassen, wurden die Fabrikanlagen der J. D. Groß A.-G. in Schöneberg kostenlos in Benutzung genommen unter Vermittl. des Fabrikanten Anton Kanold, der in den Vorstand eintrat, während der frühere langjährige Gen.-Dir. Max Hoffmann ausschied. Nach Fertigstellung der durch den Brand zerstörten Fabrik konnte die gesamte Fabrikat. in letztere und in fertiggestellte Teile des Erweiterungsbaues zurückverlegt werden. 1928 ging die Aktienmajorität an die Nestle-Ges. über. — Mit Wirkung ab 1./7. 1929 erfolgte die Uebernahme der der Deutsche A.-G. für Nestle-Erzeugnisse gehörenden Schokoladenfabrik in Hattersheim (Main) gegen Gewährung von 2 500 000 RM Akt. und damit Uebernahme des Alleinvertriebes der Marken Nestle, Peter, Cailler, Kohler in Deutschland.

### Zweck:

Betrieb einer Schokoladen- u. Kakao-Fabrik, Herstellung u. Verkauf v. Schokoladen, Kakao, Marzipan, Konfitüren, Honigkuchen u. Zuckerwaren, von Nährmitteln aller Art u. Likören; ferner Ankauf u. Herstellung von Ausstatt.- u. Verpackungsgegenständen f. den Vertrieb der Fabrikate, sowie Verkauf der bei der Fabrikation sich ergebenden Nebenprodukte u. Nebenartikel. Die Ges. kann zu ihren Zwecken Immobilien erwerben, Filialen, Agenturen u. Verkaufsstellen errichten u. sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen oder solche erwerben oder pachten.

### Besitzum:

Der Fabrikgrundbesitz, der in Berlin-Tempelhof am Teltowkanal liegt und außerdem Gleisanschluß von 752 lauf. Metern Normalspur hat, umfaßt rd. 41 800 qm, wovon etwa 16 000 qm bebaut sind. Die Fabrik besteht aus einem massiven 7stöckigen, in den Jahren 1922 bis 1924 neu errichteten, in Eisenbeton ausgeführten Gebäudekomplex mit einer Nutzfläche von 60 474 qm. Zur maschinellen Ausrüstung gehören 1070 Arbeitsmaschinen, zu deren Antrieb 805 Elektromotoren von insgesamt 6135 PS dienen. Zur Versorgung mit Koch-

und Heißdämpfen stehen in der Kesselanlage 4 Steilrohrkessel mit zusammen 900 qm Heizfläche zur Verfügung. In der Kühlanlage befinden sich 6 Kohlen säure-Kompressoren mit einer Gesamtleistung von 1 080 000 Kalorien. Der Strom wird von der Tempelhofer Elektrizitäts-Lieferungs-Ges. m. b. H. bezogen und in einer eigenen Station durch 4 Transformatoren von insgesamt 1800 kW auf die Gebrauchsspannung von 500 Volt umgeformt. Zur Reserve dient 1 Dampfturbine von 1350 PS. — Die quantitative Leistungsfähigkeit der Fabrik beträgt bei voller Ausnutzung der gegenwärtig vorhandenen Anlagen 45 000 kg täglich; hiervon entfallen 10 000 kg auf Kakao, 25 000 kg auf Schokolade und 10 000 kg auf Pralinen und Marzipan. — An Reparaturwerkstätten sind vorhanden: Aut Schlosserei, Autolackiererei, Schlosserei, Sattlerei, Tischlerei, Klempnerei, Elektro-Werkstatt und Rohrlager, während die Abteilungen Kartonagenfabrikation und Wäscherei als Nebenbetriebe zu gelten haben. Fernerhin sind noch ein Lagerschuppen und eine geräumige Autogarage mit Tankanlage zu erwähnen. — Auf dem gleichen Grundstück befindet sich an der Straßenfront das in den Jahren 1923—1925 aufgeführte Verwaltungsgebäude, welches Räumlichkeiten für die Direktion und sämtliche kaufmännischen Abteilungen enthält.

Das Werk Hattersheim umfaßt 63 167 qm, wovon 6355 qm bebaut sind. Vorhanden sind 2 Dampfkessel von 240 qm Heizfläche, 1 Ammoniakkompressor von 200 000 Kalorien, 81 Elektromotoren mit 1398 PS und 311 Arbeitsmaschinen.

An Transportmitteln stehen zur Verfügung: 1 elektrischer Kran mit 3500 kg Tragfähigkeit, 1 geräumige, 110 m lange Verloaderampe und 2 Raupenschlepper. Der eigene Wagenpark umfaßt 59 Kraftwagen, u. zwar 3 Personenwagen, 11 Vertreterwagen, 34 Lieferwagen, 5 Ausstellungswagen, 4 Lastwagen und 2 Hilfwagen.

**Gesamtgrundbesitz:** 105 010 qm, davon 22 778 qm bebaut.

**Filialen u. Vertretungen:** Die Ges. unterhält in Berlin 6 Verkaufsstellen, ferner Engroslager in acht größeren deutschen Städten und Ladengeschäfte in Dresden, Frankf. a. M., München u. Amsterdam.

### Sonstige Mitteilungen:

**Satzungen:** Geschäftsjahr: Jetzt Kalenderj. — G.-V. meist im April/Mai (1933 am 20./5.); 20 RM = 1 St. — Vom Reingewinn 5 % zum R.-F. (Gr. 10 %; überschritten); 4 % Vor-Div.; vom übrigen 8 % Tant. an den A.-R. einschl. eines jährl. Fix. von je 2000 RM u. ausschl. von 4000 RM für den Vors. Rest Super-Div. oder zur Verf. der G.-V.

**Zahlstellen:** Berlin: Ges.-Kasse, Dresdner Bank, Berliner Handelsges.

### Beteiligungen:

Die Ges. besitzt sämtl. Anteile der Sarotti-Verkaufsstelle Bayern G. m. b. H. in München (Kap. 10 000 Reichsmark).

### Statistische Angaben:

**Aktienkapital:** 13 750 000 RM in 190 000 Akt. zu 20 RM, 40 500 Akt. zu 100 RM, 5500 Akt. zu 1000 RM u. 200 Akt. zu 2000 RM.

**Vorkriegskapital:** 4 500 000 M.